

Weingut Manz 55278 Weinolsheim www.manz-weinolsheim.d Mit sieben Weinen war Eric Manz im Finale dabei. Die Bandbreite reichte von trocken (vier Weine) über fruchtig bis edelsüss (Auslese und Trockenbeere). Die tolle Kollektion machte viel Vergnügen.

Zur Titelverteidigung hat es nicht gereicht. Aber Eric Manz wird, das unterstellen wir mal, nicht traurig sein, dass es «nur» zu Rang drei in der Gesamtwertung reichte. Denn damit wurde der Erfolg von vor einem Jahr bestätigt und ebenso, dass es kein Zufall war. Manz kann's, und das schon seit geraumer Zeit. Vor etwa 15 Jahren wurde der Grundstein gelegt durch den Erwerb von Flächen in Niersteiner und Oppenheimer Toplagen, die vorher der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gehörten. Als dann 2010 noch die Lohnabfüllung für andere Betriebe aufgegeben wurde, konnten sich Vater Erich Manz und Junior Eric voll auf die eigenen Rebfläche von 25 Hektar (40 Prozent Riesling) konzentrieren - was zu einer deutlichen Qualitätssteigerung führte. Vom Niveau her gehört der Betrieb längst in den VDP. Doch Stammkunden schätzen die trockenen Spätlesen des Hauses; das beisst sich mit der Klassifikation der Prädikatsweingüter.

